Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 7.

Freitag den 10. Jänner 1879.

(199)

Mr. 322.

Rundmachung.

In Bezug auf bie bevorftehenbe Stellung

bes Jahres 1879 wird kundgemacht:

zur diesjährigen Stellung berufenen, in ben Jahren Junglinge com 10. bis 25. Janner 1. 3. im aufliegen werben, und baß jebermann, ber

anzeigen, ober

b) gegen die Reclamation eines Stellungspflichtigen ober gegen beffen Unsuchen um bie Enterheben will,

berechtigt ift, biefelbe in ber vorerwähnten Frift einzubringen und beren Begründung nachzuweisen,

2.) daß die Losung für die Stellungspflich= tigen der erften Altersflaffe

am 17. Februar 1. 3.,

bormittags 10 Uhr, im ftabtifden Rathsfaale vorgenommen werden wird, wobei das personliche Erfdeinen bem Betreffenben freigestellt bleibt.

Stadtmagiftrat Laibach am 7. Jänner 1879.

Der Bürgermeifter: Laichan m. p.

(120-1)

Mr. 9.

Kundmachung.

ber Erhebungen zur

Anlegung ber neuen Grundbücher bezüglich der Steuergemeinde Rofrig

auf ben 23. Jänner 1. 3.

vorläufig in ber Berichtstanglei festgesett wirb.

Es haben daher alle jene Personen, welche an ber Ermittlung ber Befitverhältniffe ein rechtliches Intereffe haben, vom obigen Tage ab fich beim t. f. Bezirksgerichte Rrainburg einzufinden und alles zur Auftlärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen.

R. f. Bezirtsgericht Rrainburg am 2. Jan-

ner 1879.

(121-2)

Mr. 10.

Rundmachung.

Bom f. f. Begirfsgerichte in Rrainburg wird bekannt gemacht, daß die auf Grundlage ber zum Behufe der

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Ratastralgemeinde Primstau

gepflogenen Erhebungen verfaßten Befitbogen nebft ben berichtigten Berzeichniffen ber Liegenschaften, ber Copie der Ratastralmappe und ben Erhebungs= protofollen hiergerichts burch acht Tage gur all= gemeinen Ginficht aufgelegt werben.

Bugleich wird für ben Fall, baf Ginwendungen gegen die Richtigkeit diefer Besithogen erhoben werben follten, gur Bornahme ber weiteren Er-

hebungen der Tag

auf ben 20. Jänner 1. 3.,

früh 9 Uhr, vorläufig in ber Berichtstanglei feftgefest, und wird bemerkt, daß bis zu diefem Tage die Einwendungen schriftlich ober mündlich hier- Sandels-, Fabriks: und Gewerbe: gerichts eingebracht werden können.

Zugleich wird den Intereffenten bekannt gedie Berpflichteten binnen vierzehn Tagen um die II Des Ginkommenftenergefetes ju-Nichtübertragung ansuchen.

R. f. Bezirksgericht Krainburg am 2. Jan-

(118 - 3)

Mr. 12,946.

Rundmachung.

Bon bem f. f. Oberlandesgerichte Graz werden mit Bezug auf das Edict vom 25. Juli 1878, 1.) daß die angefertigten Berzeichniffe ber 3. 7816, womit das Richtigstellungsverfahren zur Erganzung bes Grundbuches, betreffend die noch 1859, 1858 und 1857 gebornen einheimischen in keinem öffentlichen Buche vorkommende Liegenschaft, bestehend in der Wiesparzelle Nr. 861 der Ramagistratlichen Amtslotale (Expedit) zur Ginsicht taftralgemeinde Blatna-Brezovica, eingeleitet wurde, nach nunmehr erfolgtem Ablaufe des Edictaltermines a) eine Auslaffung ober unrichtige Gintragung hiemit alle diejenigen, welche fich burch ben Bestand ober bie bucherliche Rangordnung einer Gintragung in bem bei bem t. f. Bezirksgerichte Oberlaibach geführten Grundbuche über bie Liegenschaft mit hebung von ber Prafenzbienftpflicht Ginfprache ber Bezeichnung Ueberlandswiese Trilesnice, auch Bankovka genannt, in ihren Rechten verlett erachten, aufgefordert, ihren Biberfpruch

bis legten Märg 1879 zu erheben und bei dem f. k. Bezirksgerichte Oberlaibach einzubringen, widrigens die Gintragung

die Wirkung grundbücherlicher Eintragung erlangen

Gine Wiedereinsetzung gegen das Berfäumen diefer Edictalfrift und eine Berlangerung ber letteren für einzelne Parteien ift unguläffig.

Brag am 19. Dezember 1878.

(170 - 1)

Mr. 6.

kundmaduna

der f. f. Steuer=Lokalkommission Es wird bekannt gemacht, daß ber Beginn in Laibach wegen Ueberreichung der Ginkommensteuerbekenntnisse

pro 1879.

Auf Grund des Gefetes vom 25. Dezember 1878 wird nachstehen

des kundgemacht:

Bur Ueberreichung der Befeunt: niffe über das Ginkommen von San: dels: und Gewerbe:, dann fonftigen fteuerpflichtigen Unternehmungen, von Pachtungen und Menten, und endlich der Anzeigen über ftehende Jahres: bezüge behufs der Ginkommenftener: Bemeffung pro 1879 wird mit Bezug auf den hoben Finang : Ministerial: erlaß vom S. Oftober 1864, 3ahl 43,507/213, die Frist

bis Ende Janner 1879

festgesett, und werden die P. E. Ginfommenstenerpflichtigen der Stadt Leibrenten, die Binfen von auf fteuer: Laibach mit hinweifung auf den § 32 freien Saufern verficherten Rapita: Des Ginkommensteuergefeges eingela- lien, dann die Binfen von Pfand: den, ihre Faffionen und ructfichtlich briefen ober Schuldverschreibungen Anzeigen innerhalb ber obbezeichne: der f. f. priv. allg. öfterreichischen ten Frift bei Diefer f. f. Steuerlotal: Bodenfreditanftalt, Die Binfen von

Fassionen und Anzeigen werden bier. Bon der Fatierung ausgenommen amts unentgeltlich verabfolgt.

Bezüglich deren Berfaffung wird mit Berufung auf den § 33 des Gin: fommenftenergefetes bemerft:

1.) Bei den Befenntniffen über das Gintommen der erften Rlaffe von Unternehmungen und von Pachtungen find jur Ermittlung des durchschnitt geben, daß die Uebertragung der nach § 118 des lichen Ginkommens Die Ginnahmen G. = G. amortifierbaren Brivatforderungen in die Der Jahre 1876, 1877 und 1878 neuen Grundbuchseinlagen unterbleiben tann, falls unter Beobachtung ber \$\$ 10 und grunde zu legen.

2.) Jene, welche ihre Gewerbe verpachtet haben, haben in den Be-

fenntniffen die Pachter namhaft gu machen und anzugeben, in welchem Stadttheile und in welchem Haufe der Gewerbsbetrieb stattfindet, dann welchen Betrag fie für die Ueber: laffung der Gewerbsconcession er: halten.

Die Gewerbspächter haben für fich abgesonderte Bekenntniffe ju überreichen.

3.) Die ftehenden, d. i. die vor: binein festgefesten Bezüge der Privat: bediensteten find von den Privatkaffen oder den Verpflichteten, d. i. von den Dienstgebern, von welchen die Ausjahlung an die Bezugsberechtigten geschieht, anzuzeigen, und überdies haben auch die Bezugsberechtigten ihre Faffion vorzulegen.

Diese Anzeigen haben auch in den Fällen zu geschehen, wenn der eigent: liche Jahresgehalt den Betrag pr. 630 fl. nicht überfteigen follte, und es find alle wie immer Mamen habenden Rebengenüsse ohne Rücksicht auf deren allfällige Steuerbefreiung speziell anzuführen, indem die 2lus: scheidung der der Steuerpflicht nicht unterliegenden Tangenten nach den bestehenden Rormen nur der Steuerbehörde zusteht.

Andere Arten des nicht in stehenden Jahresgebüren vorhinein bestimmten Gintommens der zweiten Rlaffe find von den Steuerpflichtigen auf gleiche Urt, wie für die erfte Rlaffe vorgezeichnet, einzubekennen.

4.) Die Betenntuiffe über Binfen und Renten der dritten Rlaffe find nach dem Stande des Vermögens vom 31. Dezember 1878 ju verfaffen.

Es find zu fatieren: die Interessen und Renten von allen Rapitalien, bezüglich welcher dem Schuldner Das Recht jum Abzuge der Einkommensteuer gesetzlich nicht zusteht, beispielsweise die Intereffen von Partial-Hypothekar-Unweisungen, die Zinsen von Dienst-, Heirats- und sonstigen wie immer gearteten Barcautionen der Zivil- und Militärpersonen, die Binfen von Privat Obligationen, Die kommiffion zuverläffig zu überreichen. Den Obligationen Des Grager Stadt: Die gedruckten Blanquete ju den anlebens vom Jahre 1873 2c. 2c.

> find nur die Zinfen von Staats: und öffentlichen Fondes, Dann ftandischen Obligationen, von welchen die Gin: fommenstener unmittelbar bei ber Binfenzahlung in Abzug gebracht

Die Prüfung und Richtigstellung der Bekenntniffe und Unzeigen fowie die Steuerbemeffung wird nach den bestehenden Borschriften erfolgen.

Ueber allfällige Recurse wird die hochlöbliche f. f. Finangdirection ent: scheiden.

R. f. Steuer - Lofaltommiffion.

Laibach am 3. Jänner 1879.

Anzeigeblatt.

Mr. 27,507. |

3weite exec. Feilbietung.

Bom t. f. ftabt.=beleg. Bezirtsgerichte in Laibach wird im Nachhange zu bem biesgerichtlichen Edicte vom 10. September 1878, 3. 19,967, bekannt gemacht: Es werde, da zu der mit dem dies-

gerichtlichen Bescheibe vom 10. September 1878, B. 19,967, auf den 14. Dezember 1878 angeordneten ersten executiven Feilbietung der dem Josef Kosec von Senitschiza gehörigen, gerichtlich auf 3053 fl. 20 fr. geschätzten Realität ad Görtschach Rectf.- Rr. 45 fein Raufluftiger erschienen ift, zu ber mit bem obigen Bescheibe auf ben

15. Jänner 1879

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordneten zweiten erec. Feilbietung geschritten.

R. f. ftadt. beleg. Bezirtsger icht Laibach am 20. Dezember 1878.

Mr. 10,520.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Bom t. f. Bezirksgerichte Abelsberg wird bekannt gemacht, daß in der Executionssache bes t. t. Steueramtes Adelsberg (nom. des hohen f. f. Aerars) gegen Andreas Bouch von Oberkoschana pcto. 96 fl. c. s. c. die mit dem Be-scheide vom 24. Mai 1878, Z. 4902, auf den 26. November 1878 angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Andreas Pouch gehörigen, auf 1900 fl. geschätzten Realitäten Urb.=Nr. 693 ad Abelsberg und Urb. = Nr. 15 ad Roschana auf den

16. Jänner 1879,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit bem vorigen Unhange übertragen worden ift. R. f. Bezirksgericht Abelsberg am

23. November 1878.

Mr. 27,635.

Iwette exec. Fellbiefung

Bom t. t. ftadt.=beleg. Bezirtsgerichte in Laibach wird im Nachhange zu bem diesgerichtlichen Ebicte vom 8. Oktober 1878, 3. 22,092, bekannt gemacht:

Es werbe, ba zu der mit dem diesgerichtl. Bescheide vom 8. Oktober 1878, 3. 22,092, auf den 18. Dezember 1878 angeordneten erften exec. Feilbietung ber bem Josef Bergles von Reptsche gehörigen, gerichtlich auf 3078 fl. 60 fr. geichätten Realität ad Lichtenberg = Pobgoriz Urb.=Nr. 76, Post = Nr. 19, kein Kauflustiger erschienen ist, zu ber mit dem obigen Bescheibe auf den

18. Jänner 1879,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordneten zweiten erec. Feilbietung mit dem früheren Unhange gedritten.

R. f. ftadt.=beleg. Bezirksgericht Laibach am 21. Dezember 1878.

Dritte exec. Feilbietung. Bom t. t. Bezirksgerichte Gurtfeld

wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen bes f. k. Steueramtes Burtfelb bie exec. Berfteigerung ber bem Johann Siti als factischen und Mathias Juresic als grundbüchlichen vormittags von 10 bis 12 Uhr, in ber Befiger in Rerichborf Rr. 2 gehörigen, Gerichtstanzlei mit dem Anhange angeordgerichtlich auf 322 fl. geschätzten Rea-lität sub Rects.-Nr. 167 ad Herrschaft Gurtselb bewilligt, und hiezu neuerlich

29. Jänner 1879,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit bem vorigen Unhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei diefer Feilbietung auch unter bem die Schapungsprototolle und die Grund-Schähungswerthe hintangegeben werben buchsertracte tonnen in der diesgerichtlichen wird.

R. t. Bezirksgericht Gurtfeld am 11. April 1878.

Zweite exec. Feilbietung.

Nachdem zu ber in der Executions. sache bes Johann Dolcher von Laibach gegen Josef Erjauc von Beizelburg auf den 15. Dezember 1878 angeord-neten ersten Feilbietung der Realität tom. I, fol. 125 ad Stabt Beigelburg pcto. 400 fl. fein Raufluftiger erschien,

16. Jänner 1879 zur zweiten Feilbietung geschritten. R. k. Bezirksgericht Sittich am

21. Dezember 1878.

Mr. 5997. (5740-2)Dritte exec. Feilbietung.

Dit Bezug auf bas Ebict vom 14ten Rovember 1878, 3. 5469, wird bekannt gemacht, daß, nachdem auch die zweite Feilbietung resultatios war, am

15. Janner 1879,

vormittage um 9 Uhr, zur dritten Feilbietung ber Realität des Balentin Lebar von Brezie sub Urb.-Nr. 8, Ginl.-Nr. 1 der Steuergemeinde Bregje ad Grundbuch Pfarrgilt Tichemichenit, hiergerichts gefcritten werden wird.

R. t. Bezirtegericht Egg am 13ten Dezember 1878.

Mr. 7040.

Grecutiver Healitatenverkauf.

Die im Grundbuche ad Gut Smut sub Urb.-Nr. 130, Retf.-Nr. 113 vor-vortommende, auf Johann Absac aus Krupp Nr. 4 vergewährte, gerichtlich auf 873 fl. bewerthete Realität wird über Ansuchen der Frau Theresia Kuralt (durch Herrn Anton Rupljen in Tschernembl), dur Einbringung ber Forderung aus der Ceffion vom 4. Februar 1861, pr. 254 fl. 26 fr. ö. 28. fammt Anhang, am

> 31. Janner und 7. Februar

um ober über bem Schätzungswerth und am 7. März 1879

auch unter bemfelben in ber Gerichtstanglei, jedesmal um 10 Uhr vormittage, an den Meiftbietenden gegen Erlag bes 15perzentigen Badiums feilgeboten merden.

R. t. Bezirtsgericht Tichernembl am 13. November 1878.

Dr. 7711.

Reallumierung executiver Realitäten-Berfteigerung.

Bom t. t. Bezirtsgerichte Rrainburg

wird befannt gemacht :

Es fei über Unsuchen des Josef Ralin (durch Dr. Sajovic) die Reassumierung der exec. Berfteigerung der dem Frang Knific, Besitzer in Flodnig, gehörigen, ge-richtlich auf 2397 fl. geschätzten, im diesgerichtlichen Grundbuche sub Grundbuchs. Mr. 200, 691 und 791 und im Grundbuche Flödnig sub Rectf. Mr. 771/2 vortommenden Realitäten wegen schuldigen 581 fl. f. A. bewilliget und hiezu drei Feilbietungs = Tagfatungen, und zwar die erfte auf den

23. Janner, die zweite auf den

24. Februar und die britte auf den

24. März 1879 net worden, daß die Pfandrealitäten bei der erften und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungewerth, bei bie britte Feilbietungs - Tagfatung auf ber brit en aber auch unter bemfelben

hintangegeben werben

Die Licitationebedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant por gemachtem Anbote ein 10perg. Babium guhanden ber Licitationstommiffion zu erlegen hat, fomie Registratur eingesehen merden.

R. t. Bezirtegericht Rrainburg am 1ten November 1878.

Mr. 4822.

Heanumierung dritter erec. Feilbietung. Bom t. t. Bezirksgerichte Landstraß

wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der frainischen Sparkaffe in Laibach gegen Jakob Pajer in Dobravca die mit dem diesgericht-lichen Bescheide vom 24. August I. J., 3. 4124, siftierte britte Feilbietung der Realitäten sub Rectf.=Nr. 26 ½, 34, 36, Urb.=Nr. 28, 37, 39 ad Gut Volauce mit dem vorigen Anhange reassumando bewilliget, und hiezu die Tagfatung auf den

29. Jänner 1879

hiergerichts angeordnet worden.

R. f. Bezirksgericht Landstraß am 27. September 1878.

Mr. 6388. (5261-2)

Grecutive Healitäten-Versteigerung.

Bom t. f. Bezirksgerichte Gurkfelb

wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen bes t. t. Steueramtes Gurtfeld die exec. Berfteigerung ber dem Michael Blatnig von St. Primus gehörigen, gerichtlich auf 150 fl. geschätz= ten Realität sub Berg-Nr. 2 ad Bujettigilt bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsahungen, und zwar die erste auf den 29. Fänner,

die zweite auf den

und die britte auf ben 16. April 1879

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Unhange angeordnet worden, daß die Pfanbrealität bei der erften und zweiten Feilbietung nur um ober über bem Schätzungswerth, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden ber Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in ber dies= gerichtlichen Registratur eingesehen werben. R. f. Bezirksgericht Gurkfelb am

18. Oftober 1878.

(5188 - 2)

Mr. 8467.

Grinnerung

an die Martin Fur'ichen Erben (unbefannten Aufenthaltes).

Bon dem t. t. Bezirtogerichte Mott. ling wird ben Martin Fur'ichen Erben (unbefannten Aufenthaltes) hiemit erinnert : Es habe wider diefelben bei diefem

Berichte Mathias Malenset von Maline die Rlage de praes. 6. Ottober 1878 3. 8467, pcto. Unertennung des Gigenthume überreicht, worüber die Tagfagung auf den

3. Februar 1879

angeordnet worden ift.

Da der Aufenthalteort ber Geflagten diefem Gerichte unbefannt und diefelben vielleicht aus den f. f. Erblanden abwesend find, fo hat man ju ihrer Bertretung und auf ihre Befahr und Roften den Frang Die zweite auf ben Furlan von Möttling als Curator ad actum beftellt.

Die Betlagten werben hievon gu bem Ende verftändiget, damit fie allenfalls gur jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, Schritte einleiten tonnen, widrigens diefe Rechtsfache mit bem aufgeftellten Curator ordnung verhandelt merden mirb und die Betlagten, welchen es übrigens frei fteht, felbft beigumeffen haben werden.

R. t. Bezirtsgericht Mouling am 18. Oftober 1878.

(5615-2)

Grec. Healitätenverkauf.

Die im Grundbuche ad Stadtgilt Tichernembl sub Curr.-Nr. 76, 78, 79 und 80 vorkommende, auf Jatob Jatea und auf dem Befite der Berlagüberneh-merin Barbara Jatea von Tichernembl Nr. 123 vergewährte, gerichtlich auf 579 fl. bewerthete Realität wird über Unfuchen bes Mathias Gerfin von Michelsborf, jur Einbringung der Forderung aus dem Ber-gleiche vom 18. Auguft 1860, 3. 3277, pr. 168 fl. ö. 28. fammt Unhang, am

31. Janner und 7. Februar

um oder über bem Schätzungewerth und

am 7. März 1879

auch unter bemfelben in ber Berichte. tanglei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an ben Meiftbietenden gegen Erlag des 10perg. Badiume feilgeboten merben.

R. f. Begirtegericht Tichernembl am 5. November 1878.

(5260-2)Mr. 6387.

Grecutive Realitaten-Versteigerung.

Bom t. f. Bezirksgerichte Gurffeld wird bekannt gemacht:

Es fei über Unfuchen bes t. t. Steuer= amtes Gurkfeld bie exec. Bersteigerung ber ber Maria Semic von Zameschto Nr. 12 gehörigen, gerichtlich auf 110 fl. geschätzten Realität sub Berg-Nr. 246 ad Herrschaft Landstraß bewilliget und hiezu brei Feilbietungs Tagfatungen, und zwar die erste auf den

29. Jänner, die zweite auf den

5. März und die britte auf ben

16. April 1879 jebesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerth, bei der britten aber auch unter bemfelben hintan=

gegeben werden wird. Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perg. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, so= wie bas Schätzungsprotofoll und ber Grundbuchsertract können in ber bies

gerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. f. Bezirfsgericht Gurffeld am 18. Oftober 1878.

Mr. 6386.

Grecutive Realitäten-Versteigerung.

Bom t. t. Bezirtsgerichte Gurffeld wird bekannt gemacht: Es fei über Unsuchen bes f. f. Steuer=

amtes Gurtfeld die exec. Berfteigerung ber bem Johann Kranjc von Arch gehö-rigen, gerichtlich auf 200 fl. geschätzten Realität sub Berg-Nr. 32 ad Gut Arch bewilligt, und hiezu drei Feilbietung&=Tag= satzungen, und zwar die erfte auf ben

29. Jänner, 5. März und die dritte auf den 16. April 1879,

rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen hiergerichts mit dem Anhange angeordnet andern Sachwalter bestellen und diesem worden, daß die Pfandrealität bei der Gerichte namhaft machen, überhaupt im ersten und zweiten Feilbietung nur um ordnungsmäßigen Bege einschreiten und ober über dem Schägungswerth, bei ber die zu ihrer Bertheidigung erforderlichen britten aber auch unter bemfelben bintangegeben werben wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach nach den Beftimmungen der Gerichts- insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Unbote ein 10perg. Badium zuhanben ber Licitationskommission zu erihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Cu- legen hat, sowie das Schätzungsproto= rator an die Hand zu geben, sich die aus foll und der Grundbuchsertract können einer Berabfaumung entstehenden Folgen in der Diesgerichtlichen Regiftratur eingesehen werden.

R. f. Begirtsgericht Gurffelb am 19. Oftober 1878.

(15-1)

Executive Feilbietung. Ueber Unfuchen des Undreas Frant bon Brem wird die Bornahme ber exec. Feilbietung ber auf 1800 fl. geschätten Realität des Frang Frant von Brem Dr. 25, sub Urb. Mr. 12 und 43 ad herrschaft Brem, bewilliget, und werden die Tag-

satungen auf den 28. Jänner, 28. Februar und

28. März 1879 mit dem Bedeuten angeordnet, daß die Realitat nur bei ber britten Tagfatung unter bem Schätzwerthe wird hintangege. ben werden.

R. f. Bezirtegericht Feiftrig am 15ten Ottober 1878.

(16-1)

Mr. 10,557.

Relicitation.

Ueber Unsuchen der Frau Fannh Bnibereit, nun verehelichten Treo (durch den Machthaber herrn Ignaz Buticher von St. Barthelma), wird die Bornahme der exec. Feilbietung ber auf 1700 fl. gefchatsten Realität des Frang Sterl von Teiftrig, sub Urb.- Rr. 131 ad Er Auguftinergilt, sub Urb. Dir. 22 ber Ratharinagilt 3gg und ad herrichaft Brem gehörig und gu Barecje Confc. Rr. 5 gelegen, im Relicitationswege bewilliget, und wird die Tagfatung auf den

31. Janner 1879

mit dem Bedeuten angeordnet, daß bie Realitär nur bei ber britten Tagfatung unter bem Schapmerthe wird hintangegeben werden.

R. f. Bezirfogericht Feiftrig am 21ften Rovember 1878.

(101-1)

Mr. 11105.

Grecutive Realitätenversteigerung.

Bom f. f. Bezirfsgerichte Abelsberg wird befannt gemacht:

Es sei über Ansuchen ber Beter Cepirlo'schen Erben in Ral die executive Berfteigerung der bem Franz Stradiot von Neverke gehörigen, gerichtlich auf 1410 fl. geschätzten Realität sub Urb.= Mr. 1 ad Jablaniz peto. 82 fl. c. s. c. bewilliget, und hiezu brei Feilbietungs-Tagfatungen, und zwar die erfte auf den

29. Jänner,

die zweite auf den

1. März und die britte auf den

30. April 1879 jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um ober über bem Schähungswerth, bei ber britten aber auch unter bemfelben bint-

angegeben werden wird. Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden ber Licitationsfommiffion zu erlegen bat, fowie das Schätzungsprotofoll und der Grundbuchsextract tonnen in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen mer-

R. f. Bezirksgericht Abelsberg am 10. Dezember 1878.

(84 - 1)

Mr. 9647.

Grecutive Realitäten Berfteigerung.

wird befannt gemacht:

Es sei über Unsuchen des f. f. Steuer= amtes Senofetich die exec. Berfteigerung ber ben Infaffen von Obertoschana gehörigen, gerichtlich auf 2400 fl. geschätzten Realität sub Urb.=Nr. 667 ad Senosetsch poto. 130 fl. 55 kr. c. s. c. bezwilliget, und hiezu drei Feilbietungs=Tag= satzungen, und zwar die erste auf den

31. Jänner, die zweite auf den

4. März

und die dritte auf den 4. April 1879, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, ersten und zweiten Feilbietung nur um die erste auf den oder über dem Schähungswerth, bei ber

Nr. 9615. | britten aber auch unter bemfelben hint- | die zweite auf den angegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach und die dritte auf ben insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Babium zuhan= ben der Licitationstommiffion zu erlegen mit dem Anhange angeordnet worden, hat, sowie bas Schätzungsprotofoll und ber Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen

R. f. Bezirksgericht Abelsberg am 24. Oftober 1878.

(5702 - 1)Mr. 5712.

Grecutive Realitäten-Versteigerung.

Bom t. t. Bezirtsgerichte Egg wird befannt gemacht:

Es fei über Unsuchen des f. t. Steuers amtes Egg die erec. Berfteigerung ber bem Blafius Ferme von Belent gehörigen, gerichtlich auf 914 fl. 40 fr. geschätten, im Grundbuche Münfendorf sub Urb. Dr. 236 bortommenden Realität bewilliget und hiezu brei Feilbietungs-Tagjagungen, und zwar die erste auf den

1. Februar,

die zweite auf den

1. Darz

und die dritte auf den

2. April 1879, jedesmal vormittage um 9 Uhr, biergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der

erften und zweiten Reilbietung nur um oder über dem Schätzungewerth, bei der dritten ater auch unter bemfelben bintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant por gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationstommiffion zu erlegen hat, fowie das Schatzungsprotofoll und der Grund. buchbegtract fonnen in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirfegericht Egg am 28ften November 1878.

(5717 - 1)

nr. 9846.

Grecutive Realitäten-Versteigerung. Bom f. f. Bezirksgerichte Littai mirb befannt gemacht :

Es fei über Unfuchen bes Lutas Bain von Kolovrat die exec. Berfteigerung ber bem Matthaus Rrali von Zahrib gehö-rigen, gerichtlich auf 952 fl. geschätzten Realität im Grundbuche Gallenegg sub Urb. Mr. 8, tom. I, pag. 25, mit Aus-ichluß ber Parzellen Dr. 299, 300, 301, 276, 278 a, 318, 319, 302 bewilliget, und biegu drei Feilbietungs-Tagjagungen, und amar die erfte auf ben

3. Februar, die zweite auf den

3. Märk

und die britte auf den

2. April 1879 jedesmal vormittage von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtstanglei mit dem Unhange angeordnet worden, daß die Bfandrealität bei ber erften und zweiten Geilbietung nur um oder über dem Schätzungewerth, bei der dritten aber auch unter demfelben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Bicitant por gemachtem Unbote ein 10perg. Badium guhanden der Licitationstommiffion zu erlegen hat, fomie bas Schätzungsprototoll und ber Grund buchsegtract tonnen in der diesgerichtlichen Bom f. f. Bezirfsgerichte Abelsberg Registratur eingesegen werden.

R. t. Bezirtogericht Litai am 15ten Dezember 1878.

(5706 - 1)

befannt gemacht:

Nr. 5175.

Grecutive Realitaten-Bersteigerung.

von Bir die exec. Berfteigerung der dem Alois Lugar bon Mich gehörigen, gerichtlich auf 684 fl. geschätten, im Grundbuche Rreutberg sub Urb. - Dr. 9, Ginlage-Dr. 24 der Steuergemeinde Mich porhiergerichts mit dem Anhange angeordnet tommenden Realität bewilliget, und hiezu worden, daß die Pfandrealität bei der drei Feilbietungs-Tagfatzungen, und zwar

1. Februar

1. Mars

2. April 1879, jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts daß bie Pfandrealität bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um ober über dem Schätzungswerth, bei der dritten aber auch unter bemfelben bintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach inebesondere jeder Licitant por gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden ber Licitationstommission zu erlegen hat, sowie bas Schätzungsprotofoll und ber Grundbuchsertract tonnen in der diesgerichtlichen Regiftratur eingesehen werben.

R. t. Begirtegericht Egg am 23ften Ditober 1878.

(5303 - 1)Erinnerung

Nr. 7189.

an Thomas Rrečič, eigentlich Rre-Bhigh, von Uftja (unbefannten Aufent-

haltes), und beffen ebenfalls unbefannte Rechtenachfolger. Bon dem f. f. Bezirtsgerichte Wippach

wird dem Thomas Krečić, eigenilich Kre-Bhigh, von Uftja (unbefannten Aufenthaltes), und beffen ebenfalls unbefannten Rechts= nachfolgern hiermit erinnert:

Es habe Michael Fatuc Dr. 4 von Dobravlje (nom. des minderjähr. Johann Fafue von Uftja Dr. 14) wider dieselben die Rlage auf Erfigung ju ben ad Bfartfirchengilt tom. II, pag. 103 eingetragenen Realitäten, als: Haus und Hof Confe - Mr. 14 in Uftja Bauparzelle Mr. 62, und "v vrti" Grundparzelle Nr. 1382 der Steuergemeinde Uftja sub praes. 19. November 1878, Z. 7189, hieramts eingebracht, worüber gur mundlichen Berhandlung die Tagfagung auf ben

28. Februar 1879 vormittage um 9 Uhr, mit dem Unhange des § 29 a. G. D. vor diefem Gerichte angeordnet und den Geflagten wegen ihres unbefannten Aufenthaltes Rarl Bacar bon Uftja Dr. 55 als Curator ad actum auf ihre Befahr und Roften beftellt murbe.

Deffen werden diefelben gu bem Ende verständiget, damit fie allenfalls zur rechten Beit felbit ericheinen ober fich einen andern Sachwalter beftellen und anher namhaft machen, widrigens biefe Rechts= fache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. f. Bezirtegericht Wippach am 22ften November 1878.

(5133-1)Mr. 6669. Grinnerung

an Michael Racie von Dernovo, refp. deffen Erben.

Bon bem t. t. Begirtsgerichte Gurtfeld wird bem Michael Racic von Dernovo, refp. deffen Erben, hiemit erinnert:

Berichte Frang Racie von Dernovo Dr. 27 durch Dr. Roceli) die Rlage de praes. 2. November 1878, 3. 6669, auf An- thumsrechtes eingebracht, worüber die erkennung der Erwerbung des Eigenthums-Tagsatung zur ordentlichen mündlichen rechtes auf die Realität sub Urb.-Nr. 8, Berhandlung auf den Rectf - Dr. 32/4, pag. 41 ad Bfarigilt Safelbach und Einverleibung beefelben bierauf eingebracht, worüber die Tagfagung Bur ordentlichen mündlichen Berhandlung auf ben

21. Februar 1879,

bormittage um 8 Uhr, anberaumt murbe. Da der Aufenthaltsori der Geflagten Diefem Gerichte unbefannt und Diefelben ad actum bestellt.

vielleicht aus den f. f. Erblanden abmefend find, fo hat man ju ihrer Bertretung und Urbanc von Dernovo Rr. 10 als Curator

ad actum beftellt.

Die Beilagten werden hievon zu bem Bom f. t. Bezirtogerichte Egg wird Ende verstanoi,et, damit fie allenfalls gur rechten Zeit felbft ericheinen ober fich einen Es fei über Unsuchen bes Josef Raplia andern Sachwalter bestellen und biejem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungemäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten tonnen, widrigens Diefe Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtes oronung verhandelt werden wird und die Getlagten, welchen es übrigens frei fteht, ihre Rechtsbehelfe auch bem benannten Cu= | November 1878.

rator an die Hand zu geben, fich bie aus einer Berabfaumung entftehenden Folgen felbft beigumeffen haben werben.

R. t. Begirtogericht Gurffelb am 4ten Movember 1878.

(5134 - 1)

Mr. 6670.

Erinnerung an Martin Desič von Rleinpublog

Dr. 12 und beffen allfällige Erben. Bon bem f. t. Bezirtegerichte Guttfeld wird bem Martin Desic von Rleinpudlog Dr. 12 und beffen allfälligen Erben hiemit erinnert:

Es habe wiber biefelben bei biefem Gerichte Maria Cvelbar, geb. Zabtar, von Poversje Nr. 8 (durch herrn Dr. Koceli) die Klage de praes. 2. November 1878, 3. 6670, auf Anerkennung ihres Gigenthumsrechtes und Ginverleibung besfelben auf den Weingarten sub Berg-Mr. 434 ad Berrichaft Thurnamhart eingebracht, worüber bie Tagfatung auf ben

21. Februar 1879

bormittage um 8 Uhr, angeordnet wurde. Da der Aufenthaltsort ber Geflagten biefem Berichte unbefannt und biefelben vielleicht aus den t. t. Erblanden abwefend find, fo hat man gu ihrer Bertretung und auf ihre Wefahr und Roften ben Martin Guln von Sela bei Urch als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon ju dem Ende verständiget, damit fie allenfalle gur rechten Zeit selbst erscheinen ober fich einen andern Sachwalter bestellen und Diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungemäßigen Wege einschreiten und Die zu ihrer Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten tonnen, widrigens diefe Rechtsfache mit bem aufgeftellten Curator nach ben Bestimmungen ber Gerichteordnung verhandelt werden und bie Beflagten, welchen es übrigens frei fteht, ihre Rechtsbehelfe auch bem benannten Gurator an die Band ju geben, fich die aus einer Berabfaumung entstehenden Folgen felbit beigumeffen haben merben.

R. t. Bezirtsgericht Gurtfeld am 4ten November 1878.

Mr. 6668. Erinnerung

an bie allfälligen Bratenbenten auf die im Grundbuche als miethrechtlich eingetragene Realitat sub Rectf. Mr. 207/1 und 212 ad Herrichaft Thurnamhart.

Bon bem f. t. Begirtsgerichte Gurt. feld wird den allfälligen Bratendenten auf die im Grundbuche ale miethrechtlich eingetragene Realität sub Rectf.- Nr. 207/1 und 212 ad herrschaft Thurnamhart hiemit erinnert:

Es habe wiber biefelben bei biefem Gerichte Frang Dajmove von Kleinmraschou Nr. 21 (durch Herrn Dr. Karl Roceli in Gurtfeld) die Klage de praes. 2. November 1878, 3. 6668, auf An-Es habe wider dieselben bet diesem ertennung ber Erwerbung bes Eigenthums. rechtes rucfichtlich obiger Realität und Beftattung ber Ginverleibung Diefes Gigen-

21. Februar 1879,

vormittage um 8 Uhr, angeordnet wurde. Da der Aufenthaltsort ber Geflagten diefem Berichte unbefannt und Diefelben vielleicht aus ten f. t. Erblanden abwesend find, fo hat man gu ihrer Bertretung und auf ihre Befahr und Roften den Undreas Barn von Großmraschon ale Curator

Die Betlagten merben hiebon zu bem Ende verftandiget, damit fie allenfalls jur auf ihre Wefahr und Roften den Johann rechten Beit felbft ericheinen ober fich einen andern Sachwalter bestellen und Diesem Berichte namhaft machen, überhaupt im oronungemäßigen Wege einschreiten und die ju ihrer Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten tonnen, widrigens diefe Rechtsfache mit bem aufgeftellten Curator nach den Bestimmungen der Berichtes ordnung verhandelt werben und die Beflagten, welchen es übrigens frei fteht, ihre Rechtsbehelfe auch bem benannten Curator an die Sand zu geben, fich die aus einer Berabfaumung entftehenden Folgen felbft beigumeffen haben merben.

R. t. Bezirtegericht Gurtfeld am 4ten

6. Verzeichnis

berjenigen Bohlthäter, welche sich burch Ab-nahme von Erlöskarten zugunften des Laibacher Armenfondes von den üblichen Besuchen am Neujahrstage, dann zu den Ramens- und Ge-

burtsfesten losgekauft haben. (Die mit einem Stern Bezeichneten haben auch bon Namens- und Geburtstagsgratulationen sich losgekauft.)

Sente hai

Heute bei Gruber: Gebackene Fische.

(159) (159)

Eines der angesehenften Agentur. Säufer von Borbeaug, ehrenhaft bekannt in Europa sowie in mehreren Colonien, wünscht Repräsentanten in Frankreich und im Auslande zum Berkaufe von Weinen an Privatkundschaften. Ausserordentliche Bedingungen. Geantwortet wird nur auf Anfragen, welche mit guten Referengen begleitet find. Ausfunft ertheilt bas Saus M. H. Marc u. Comp. in Bordeaux (Franfreich). (197)

Zu verkaufen ober sofort zu verpachten ift ein (189) 4-2

mit nachweisbar 50% Reinertrag, änßerst billig, wegen Krantheit bes Besitzers. Zu ersahren bei Herrn Anton Mörth, Gasthausbesitzer in Leibniz, Steiermark.

Glückauf

ist und bleibt meine alte Devise, unter welcher ich wiederum die von hoher Regierung genehmigte und garan-tierte, wieder vergrösserte

Braunschweiger Landes - Lotterie empfehle; dieselbe enthält jetzt 45,000 Gewinne im Betrage von

8 Mill. 920,000 Mark,

darunter event. 450,000, spez. 300,000, 150,000, 100,000, 60,000, 3 à 40,000, 3 à 30,000 etc., welche in wenigen Monaten zur Entscheidung kommen müssen.

Die erste Ziehung beginnt

am 16. Jänner 1879,

und versende ich dazu Original-Lose

zu ö. W. fl. 9:35 fl. 4:70 fl. 2:35 fl. 1:20 gegen Einsendung des Betrages. Sende jedem Theilnehmer den amtlichen Plan gratis, sowie auch Gewinnlisten und Gewinngelder prompt expediert werden. Fortuna begünstigte schon oft meine Firma (eine der altesten in dieser Branche) in reichem Masse, deshalb bedarf es keiner bombastischen Anpreisungen dieser so beliebten Lotterie.

Indem ich für das mir seit Jahren geschenkte Vortrauen ergebenst danke, bitte mir solches, da die Nachfrage be-reits stark ist, durch baldige Bestellungen zu erneuern.

N. Reiss,

Haupt-Collecteur, Braunschweig, Bruchthor-Promenade 10.

Alle Arten Stoffe

werben zum Blinteren, Gountteren, Auszacken und Säumen

übernommen und billigft berechnet bei Caroline Brilli, Bienerstraße

Aus Gefälligkeit werden obige Arbeiten auch in der Modewarenhandlung des herrn Ernet Stockl für mich übernommen. (162) 3-2

Wir empfehlen als Bestes und Preiswürdigstes

Die Regenmäntel. Wagendecken (Plachen), Betteinlagen, Zeltstoffe

der k. k. pr. Fabrik

von M. J. Elsinger & Söhne in Wien, Neubau, Zollergasse 2,

Lieferanten des k. u. k. Kriegsministeriums, Sr. Maj. Kriegsmarine, vieler Humanitätsanstalten etc. etc.

Solide Firmen als Vertreter erwünscht.

Krainisch - küstenländischer Forstverein.

Anläglich meiner Versetzung nach Wien beehre ich mich hiemit allen hochverehrten Mitdeepre ich mich giemit allen hochveregten Wit-gliedern zur Kenntnis zu bringen, daß ich mir die Leitung des Bereines sowie die Kedaction der Bereinsschrift bis zur nächsten Generalver-sammlung vorbehalte. Die lokale Bertretung übernimmt gefälligst der Obmannstellvertreter, Herr k. k. Forstrath Hermann Kitter v. Gutten-berg, die Kasse, die Kechnungssührung und die Empfangsnahme der Bereinsbeiträge Herr k. k. Forstadiunet Kohann Mach im Einvernehmen Forstadjunct Johann Mach im Einvernehmen mit Herrn Ausschußmitglied Landesingenieur Franz Witschl in Laibach. (166) 3–2

Für den Vereinsausschuft

der Obmann: Johann Salzer.

20 kr. eine Flafche Nakocin-Waffer, ferner die folgenden

Mineralwässer:

Marlsbader Mühlbrunn, Friedrichshaller Bittermaffer, Gießhübel, Gleichenberg-Konstantinquelle, Haller Jodwaster , Marienbad - Areubbrunn, Meerwasser - Mutterlange zur Bereitung von Seebabern, Preblauer, Selters, billige Preise, frifde Füllung, verkauft Apotheker

> G. Piccoli, Wienerstraße, Laibach.

(5014) 10 - 8(115-3)

Mr. 9733.

Befanntmachung.

Bout t. f. Landesgerichte in Laibach wird ber unbekannten Aufenthaltes abwesenden Tabulargläubigerin Unna Engler, refp. deren Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert, daß ihnen zur Wahrung ihrer Rechte bei der in ber Executionssache bes Dr. Carl Hlawatschef in Brag (nom. der landwirthschaftlichen wechselseitigen Berficherungsgesellschaft Prinz Benjamin de Rohan) gegen die Erfte allgemeine Berficherungsgesellschaft "Slovenija" in Liquidation in Laibach pcto. 1424 fl. 16 1/2 fr. sammt Unhang angesuchten Feilbietung des Hauses Rr. 24 am Congregplate der hiefige Advokat Herr Dr. Josef Brolich als Curator ad actum aufgestellt und ihm der Bescheid vom 10. Dezember 1878, 3. 8983, zugestellt worden ift.

Laibad am 28. Dezember 1878.

9dr. 1547. (83 - 3)Oritte exec. Teilbietung.

Da auch zu der mit Bescheid vom 17. September 1878, 3. 1151, auf ben 20. Dezember d. J. angeordneten zweiten executiven Feilbietungs-Tagfatung ber bem Schmiedeverein in Rudolfswerth gehörigen Realität Rectf. = Nr. 252, Band V ad Stadt Rudolfswerth kein Rauflustiger erschienen ist, wird zur dritten auf den

24. Jänner 1879

angeordneten Feilbietung jener Realität mit bem früheren Unhange ge= schritten.

R. f. Rreisgericht Rudolfswerth am 24. Dezember 1878.

(75-2)

Nr. 4902. Erinnerung.

Dem Jatob Rolmann von Laibach, berzeit unbekannten Aufenthal= tes, wird hiemit erinnert, baß ber über seine zum Nachlaffe ber Mutter Glifa-beth Kolmann von Bigaun eingebrachte Erbserklärung ergangene Bescheid vom 11. Oktober 1878, Z. 4902, dem für ihn bestellten Curator ad actum Herrn Andreas Resman von Bigann zugestellt

worden sei. K. Bezirksgericht Radmannsdorf am 24. Dezember 1878.

50 kr. als Preis eines Original-Loses sind zu gewinnen

1000

Dukaten

Dieje vom Magiftrate ber Stadt Wien gum Beften bes Armenfonds veranstaltete Lotterie enthält Treffer von 1000, 200, \ Dukaten 100, 100, \ Gulben 100, 100 \ in Golb, 100, 100 \ Silber,

3 Biener Communal-Lofe, beren

treffer

beträgt, und viele andere Runft- und Werthgegenstände in Gold und Silber, zusammen (5579) 12-5 effectiv in Gold. 3000 Treffer im Berthe

Die Ziehung erfolgt unter Controlle bes Magiftrates am 25. Februar 1879.

Bei auswärtigen Aufträgen wird frankierte Einsendung des Betrages und Beischluß bon 30 fr. für Franco-Zusendung der Lose und f. 3. der Ziehungsliste ersucht.

Wechselstube der Unionbank, Wien, Graben 13

Herzoglich Braunschweigische Landes-Lotterie,

vom Staate genehmigt und garantiert.

Diefelbe befteht aus 87,000 Original-Lofen und 45,000 Gewinnen : Saupttreffer event. 450,000, 1 haupttreffer à 12,000, à 300,000 150,000 2 8,000, 100,000 6,000, 60,000, 5,000 4,000, 40,000, 3,000 30,000 25,000 20,000 213 523 1,000

Reichs-Mark u. j. w. Die erfte Ziehung findet ftatt

am 16. und 17. Jänner 1879,

Achtel Viertel 2 ft. 50 fr. 1 ft. 25 fr.

gegen Einsendung des Betrages oder Postvorschuß versende. Jeder Spieler erhält die Gewinnlisten gratis!

Wilh. Basilius,

Obereinnehmer ber Braunschw. Landes-Lotterie in Brannschweig.

(14-2)

Mr. 10,655.

15,000,

Halbe

Befanntmachung.

gu melder ich Original-Lofe

Ganze

Bom f. f. Bezirtsgerichte Feiftrig ift bem unbekannt wo befindlichen Carl Fatur von Bagorje, rudfichtlich beffen ebenfalls unbefannten Rechtsnachfolgern, zur Bahrung feiner Rechte bei der erecutiven Berfteigerung und Meiftbotsvertheilung, in der Executionsfache der Ig= naz Sterns Söhne gegen Johann Fa-tur von Zagorje, Franz Beniger von Dornegg als Curator ad actum beftellt worden, zugleich werden ihm die Rubrifen vom 13. September 1878, 3. 8703, zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Feiftrig am 20ften November 1878.

Mr. 14,624.

Befanntmachung.

Den unbekannt wo befindlichen Nachfolgern ber Ugnes Rot von Rieberdorf wird hiemit bekannt gemacht, baß benfelben Berr Martin Bavloveic von Zirkniz als Curator ad actum aufgeftellt und diefem der über das Gefuch des Jakob Debenc und Lorenz Rebe in Seedorf peto. grundbüchlicher Abtrennung werth, als Eurator ad actum beftellt. ber Wiefe .. pristava" non der Rea lität Rectf.=Nr. 648/2 ad Haasberg ergangene Bescheid vom 18. Juni 1878, 7644, zugefertiget wurde.

R. t. Bezirksgericht Loitsch am 12ten Dezember 1878.

(5732 - 2)

Mr. 8995.

Bekanntmachung.

Bom f. f. Bezirksgerichte Oberlais bach wird bekannt gemacht, daß für ben angeblich verftorbenen Anton Brestvar von Laibach zur Wahrung seiner Rechte Herr Franz Ogrin von Oberlaibach zum Eurator bestellt und befretiert wird.

R. f. Bezirksgericht Oberlaibach am 23. Dezember 1878.

(5156 3)

Nr. 13,032.

500.

(5682) 10 - 8

Erinnerung an Michael Mirt, Franzista Brefovar geb. Umbrožič, Theresia Zerauc, Franz und Antonia Brefovar (unbefannten Aufenthaltes).

Bon dem f. f. ftadt. - deleg. Begirte-gerichte Rudolfewerth wird dem Michael Mirt, Franzista Brejovar geb. Ambrogie, Therefia Zerauc, Franz und Antonia Brefovar (unbefannten Aufenthaltes) hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei biefem Berichte Johann Murn von Tichermofchnig (durch Dr. Stedl) die Klage auf Berjährung und Erlöschung einiger Tabularpoften eingebracht, und wurde zur fummarifchen Berhandlung in diefer Rechtsfache die Tagsatung auf den 24. Fanner 1879, vormittage um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Unhange des § 18 des Patentes vom 24. Oftober 1845, Nr. 906 3. G. G., angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Betlagten diefem Gerichte unbefannt und diefelben vielleicht aus ben t. f. Erblanden abmefend find, fo hat man zu deren Bertretung und auf ihre Befahr und Roften den Beren Dr. Jojef Rofina, Abvotaten in Rudolf8-Die Beflagten werden hiebon gu dem

Ende verständiget, damit fie allenfalls gur rechten Zeit felbit erscheinen oder fich einen andern Sachwalter bestellen und diefem Berichte namhaft machen, überhaupt im ordnungemäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten fonnen, widrigens biefe Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Beftimmungen der Gerichtes ordnung verhandelt werden und die Betlagten, welchen es übrigens frei fteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Gurator an die Band zu geben, fich die aus einer Berabfaumung eniftehenden Folgen felbit beigumeffen haben werden.

R. f. ftadt. beleg. Bezirtsgericht Rudolfswerth am 23. Oftober 1878.